

Jahresbericht zum 30. September 2017

D&R Global TAA



DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

D&R Global TAA

in der Zeit vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017.

Hamburg, im Januar 2018
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2016/2017	4
Vermögensaufstellung per 30. September 2017	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	14
Besteuerung der Wiederanlage	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2016/2017

Organisation

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg. Die Anlageberatung erfolgt durch die DONNER & REUSCHEL AG.

Strategie

Der "D&R Global TAA" wird mit dem TAA-Modell (TAA = Taktische Asset Allokation, Steuerung der Aktienquote über ein Modell bestehend aus Fundamentaldaten sowie einem Trendfolge-Konzept) gesteuert. Die daraus resultierende Aktienquote kann zwischen 0 bis 100 % schwanken. Bei den Investitionen werden Schwerpunktanlagen aus den Standardmärkten Europas und den USA angestrebt. Ein Großteil der Anlagen wird über Future Kontrakte abgedeckt. Darüber hinaus können für das Investmentvermögen Aktien, gleichwertige Papiere, Bankguthaben sowie Geldmarktinstrumente und eingeschränkt Aktienfonds erworben werden. In andere Wertpapiere und Rentenfonds darf hingegen nicht investiert werden.

Adressenausfallrisiken

Der D&R Global TAA investierte im Berichtszeitraum in Future Kontrakte, die an der EUREX sowie der CME gelistet sind sowie in Aktien und Investmentanteile. Direkte Adressenausfallrisiken ergaben sich dadurch nicht. Darüber hinaus investiert

der Fonds die Liquidität teilweise direkt in Floater deutscher Bundesländer oder staatsnaher Institutionen. Ein nennenswertes Adressenausfallrisiko liegt auch bei diesen Anlagen nicht vor. Zeitweise wurde Liquidität auf Konten bei bis zu drei Banken gehalten, bei denen sich entsprechende Ausfallrisiken ergaben. Aufgrund der täglichen Verfügbarkeit sowie der Streuung über mehrere Adressen erscheinen diese überschaubar zu sein.

Zinsänderungsrisiken

Besondere Zinsänderungsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Währungs- und sonstige Risiken

Der Fonds war direkt und indirekt Währungsrisiken ausgesetzt. Insbesondere die Investitionen in Investmentfonds mit Anlageschwerpunkt außerhalb Europas wie in den Vontobel Emerging Market führten zu Fremdwährungsrisiken überwiegend in Abhängigkeit vom US-Dollar. Die Position im S&P 500 Future wurde durch entsprechende Devisentermingeschäfte unterlegt. Dadurch bestand ebenfalls ein direktes US-Dollar-Engagement. Im Bereich der Einzeltitel handelte es sich unter anderem um Positionen in Imperial Brands PLC (GBP) sowie Nestle SA. (CHF).

Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Operationelle Risiken

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Zum Stichtag besteht das Portfolio zu 98,7 % aus Aktieninvestments, der Rest ist gemäß dem TAA-Regelwerk in Liquidität investiert. In das Geschäftsjahr startete der Fonds mit einer Aktienquote von 75,0 %. Anfang November 2016 wurde die Aktienquote auf 61,5 % reduziert und nach den Kurssteigerungen Mitte Dezember auf 77,0 % angehoben. Mitte Januar 2017 kam es dann zum Vollinvestment.

Aufgrund der Investitionsquote konnte der Fonds gut an steigenden Aktienmärkten partizipieren.

Die Aktienquote von 98,7 % wird derzeit durch 74,2 % Derivate, 9,1 % in Investmentfonds sowie durch 15,4 % in Aktien abgedeckt.

Die verbleibenden 1,3 %, die derzeit nicht in Derivate, Aktien bzw. Investmentfonds mit Schwerpunkt Aktien allokiert wurden, wurden in Form von täglich verfügbaren Einlagen bei Kreditinstituten angelegt.

Sonstige Wesentliche Ereignisse sowie Auslagerung Portfoliomanagement

Es lagen keine weiteren wesentlichen Ereignisse vor.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Durch Veräußerungsgeschäfte konnte ein Gewinn von 944,9 TEUR erzielt werden. Dem stehen noch Verluste von 646,3 TEUR gegenüber, so dass sich per Saldo ein Gewinn von 298,6 TEUR ergibt.

Die Ergebnisse resultieren im Wesentlichen durch das Schließen von Future-Kontrakten sowie der Veräußerung von Aktien, Investmentanteilen und Devisengeschäften.

Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Rendite des Fonds beträgt +10,77 % für den Berichtszeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017.

Die Aktienquote des TAA-Modells (TAA = Taktische Asset Allokation, Steuerung der Aktienquote über ein Modell bestehend aus Fundamentaldaten sowie einem Trendfolge-Konzept) bewegte sich im Berichtszeitraum zwischen 0 % und 100 % mit entsprechender Umsetzung im D&R Global TAA.

Ausblick

Entsprechend der Anlagestrategie wird der Fonds regelbasiert in aktiven Über- und Untergewichtungen an der Aktienmarktentwicklung partizipieren. Üblicherweise ist er bei starken Aufwärtstrends übergewichtet, bei klaren Kursrückgängen greifen wiederum Verlustbegrenzungsmechanismen („Stop Loss“).

Vermögensaufstellung per 30. September 2017

Fondsvermögen: EUR 6.326.245,27 (16.081.395,46)

Umlaufende Anteile: 55.546 (156.217)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	972	15,38	(15,46)
2. Anleihen	3.028	47,85	(46,44)
3. Sonstige Wertpapiere	573	9,05	(9,24)
4. Derivate	97	1,54	(0,46)
5. Bankguthaben	1.677	26,50	(28,57)
6. Sonstige Vermögensgegenstände	3	0,05	(0,03)
II. Verbindlichkeiten	-24	-0,37	(-0,20)
III. Fondsvermögen	6.326	100,00	

(Angaben in Klammern per 30.09.2016)

Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
AXA	FR0000120628		STK	4.000	8.000	4.000	EUR	25,310000	101.240,00	1,60
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	6.200	0	9.600	EUR	15,705000	97.371,00	1,54
Enel	IT0003128367		STK	18.200	0	49.800	EUR	5,040000	91.728,00	1,45
Fresenius Medical Care	DE0005785802		STK	1.200	2.600	1.400	EUR	82,670000	99.204,00	1,57
Industria de Diseño Textil	ES0148396007		STK	3.050	7.000	3.950	EUR	31,710000	96.715,50	1,53
LVMH	FR0000121014		STK	430	1.500	1.070	EUR	230,800000	99.244,00	1,57
SAP	DE0007164600		STK	1.050	0	2.150	EUR	92,180000	96.789,00	1,53
Total S.A.	FR0000120271		STK	2.150	0	3.914	EUR	45,215000	97.212,25	1,54
VINCI	FR0000125486		STK	1.200	0	2.450	EUR	80,760000	96.912,00	1,53
Imperial Brands	GB0004544929		STK	2.650	0	2.550	GBP	31,720000	95.885,47	1,52
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000000000% Berlin, Land FLR-Landessch.v.13/18 A.404	DE000A1R0605		EUR	500	0	500	%	100,279500	501.397,50	7,93
0,000000000% Bremen, Freie Hansestadt FLR-LandSchatz.A.190 v.14/19	DE000A1K0V92		EUR	500	0	500	%	100,769000	503.845,00	7,96
0,000000000% Landwirtschaftliche Rentenbank FLR-MTN Ser.1066 v.12/19	XS0806470349		EUR	500	0	500	%	101,108500	505.542,50	7,99
0,000000000% LfA Förderbank Bayern FLR-Inh.-Schv.R.1123 v.12/18	DE000LFA1230		EUR	500	0	500	%	100,270000	501.350,00	7,92
0,000000000% Niedersachsen FLR-Landessch. Ausg. 567 12/20	DE000A1PG227		EUR	500	0	500	%	101,634000	508.170,00	8,03
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR		3.492.606,22	55,21
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000000000% Schleswig-Holstein FLR-Landesschatz. A.1 13/20	DE000SHFM311		EUR	500	0	500	%	101,511000	507.555,00	8,02
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR		507.555,00	8,02
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile 3)										
Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Dis. EUR o.N.	IE00BQ1YBL06		ANT	5.000	0	9.000	EUR	22,800000	114.000,00	1,80
iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE	DE000A0F5UF5		ANT	2.300	0	4.700	EUR	48,939000	112.559,70	1,78
iShares TecDAX UCITS ETF DE	DE0005933972		ANT	5.300	0	13.200	EUR	22,375000	118.587,50	1,87
iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Registered Shares USD o.N.	IE00B8FHGS14		ANT	3.250	0	5.250	EUR	35,265000	114.611,25	1,81
Vontobel-Emerging Markets Equ. Actions Nom. I-USD o.N.	LU0278093082		ANT	680	0	1.220	USD	196,250000	113.246,78	1,79
Summe der Investmentanteile							EUR		573.005,23	9,05
Summe Wertpapiervermögen							EUR		4.573.166,45	72,28

Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DAX Future 15.12.2017	DE0008469594		STK	1				5.700,00	0,09
MDAX Futures 15.12.2017	DE000A0BRCY6		STK	4				10.620,00	0,17
STXE 600 Index Futures 15.12.2017	DE000A1DKQK4		STK	4				1.320,00	0,02
STXE 600 Index Futures 15.12.2017	DE000A1DKQK4		STK	114				38.760,00	0,61
E-Mini S&P 500 Index Futures 15.12.2017	XC0009656890		STK	1				1.124,41	0,02
E-Mini S&P 500 Index Futures 15.12.2017	XC0009656890		STK	14				27.770,71	0,44
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	85.295,12	1,35
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 1,15 Mio.		OTC						11.840,62	0,19
Summe der Devisen-Derivate							EUR	11.840,62	0,19
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	72.756,53				72.756,53	1,15
Bank: BHF-Bank AG			EUR	10.000,00				10.000,00	0,16
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	100.000,00				100.000,00	1,58
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	889.449,24				889.449,24	14,06
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
			GBP	2.444,25				2.788,17	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			CHF	6.051,22				5.286,06	0,08
			USD	702.838,53				596.434,60	9,43
Summe der Bankguthaben							EUR	1.676.714,60	26,50
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	2.866,34				2.866,34	0,05
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	2.866,34	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-23.637,86			EUR	-23.637,86	-0,37
Fondsvermögen							EUR	6.326.245,27	100*)
Anteilwert							EUR	113,89	
Umlaufende Anteile							STK	55.546	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 87.599.913,82 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.09.2017
Schweizer Franken	CHF	1,144750	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,876650	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,178400	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XNAS	NASDAQ - ALL MARKETS		
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		
c) OTC			
	Over-the-Counter		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Nestlé	CH0038863350	STK	-	3.450	
Daimler	DE0007100000	STK	-	4.000	
ProSiebenSat.1 Media	DE000PSM7770	STK	-	5.400	
Siemens	DE0007236101	STK	-	2.700	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,000000000% Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch. 12/17	DE000RLP0256	EUR	-	700	
0,000000000% Sachsen-Anhalt, Land FLR-MTN-Landessch. v.06/20	DE000A0FAG76	EUR	-	700	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, STXE 600 Index (Price) (EUR), MDAX Performance-Index		EUR			22.301,72
Basiswert: S&P 500 Index		USD			10.203,99
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
USD		EUR			8.653,27

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	34.992,42
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	71.858,81
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-20.775,32
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	11.645,41*)
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.959,80
6. Sonstige Erträge 1)	EUR	3.479,85
Summe der Erträge	EUR	98.241,37

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	616,26**)
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-104.526,84
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.963,43
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-16.772,45
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-1.961,55
Summe der Aufwendungen	EUR	-129.608,01

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -31.366,64

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	944.887,30
2. Realisierte Verluste	EUR	-646.332,26
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	298.555,04

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 267.188,40

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-27.699,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	75.921,86

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 48.222,68

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	315.411,08
--	------------	-------------------

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

**) Der positive Saldo resultiert aus einer zu hohen Rückstellung zum letzten Geschäftsjahresende

Entwicklung des Investmentvermögens

		2017
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 16.081.395,46
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -18.746,04
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -11.085.203,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 743.640,60	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -11.828.844,50	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 1.033.388,67
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 315.411,08
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -27.699,18	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 75.921,86	
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 6.326.245,27

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	267.188,40	4,81
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen (**)	EUR	646.332,26	11,64
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-31.105,76	-0,56
II. Wiederanlage	EUR	882.414,90	15,89

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investimentssteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	100,00
2015	EUR	17.327.500,49	EUR	105,72
2016	EUR	16.081.395,46	EUR	102,94
2017	EUR	6.326.245,27	EUR	113,89

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 5.669.195,21

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen.

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	72,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	1,54

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angabe nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	1,29 %
größter potentieller Risikobetrag	7,01 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	4,07 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,59
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI - World Index	100,00 %
--------------------	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	113,89
Umlaufende Anteile	STK	55.546

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	0,96 %
----------------------	--------

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**)	EUR	18.198,46
-----------------------	-----	-----------

***) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Dis. EUR o.N.	1,0000% p.a.
iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE	0,3000% p.a.
iShares TecDAX UCITS ETF DE	0,5000% p.a.
iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Registered Shares USD o.N.	0,3000% p.a.
Vontobel-Emerging Markets Equ. Actions Nom. I-USD o.N.	0,8300% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Quellensteuererstattungen

2) Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin, Ratingkosten und Korrektur Aufwand Berater

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2016

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 14.500.104,02
davon fix:	EUR 11.907.583,74
davon variabel:	EUR 2.592.520,28
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 193	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2016 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.201.000,08

Hamburg, 11. Januar 2018

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens D&R Global TAA für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 12. Januar 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

Steuerlicher Zufluss: 30.09.2017

Name des Investmentfonds: D&R Global TAA

ISIN: DE000A12BK5

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	2,1142866	2,1142866	2,1142866
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	2,1142866
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,5731413	0,5731413	0,5731413
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,5731413
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	1,6042073	1,6042073	1,6042073
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,5100793	0,5100793	0,5100793
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	1,6042073	1,6042073	1,6042073
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,1104914	0,1127244	0,1127244
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,1104914
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,1125114	0,1125114	0,1125114

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 12.01.2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Eugenie Jurk

Steuerberater

Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 11.306.775,13
Haftendes Eigenkapital:
€ 14.184.724,34
(Stand: 31.12.2016)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 206.093.787,-
(Stand: 31.12.2016)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Hamburg

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de